

„Müll-Häuschen“ für Fäden und Schnipsel

Material:

1 Dose - 12 cm hoch, 31,5 cm Umfang
(meine ist eine Pumpernickeldose vom Aldi)
und für den Bezug:
27 x 27 cm für das „Dach“
16 x 34 cm für das „Mauerwerk“
12 x 12 cm für den Boden
5 cm für die „Fenster“
Rest (7 x 20 cm) für die „Tür“
30 x 40 cm aufbügelbare Vlieseline für
Dach, Türen und Fenster
32 x 12 cm H 630 (oder H 640) für das
Mauerwerk
30 cm dünnes Gummiband (Hutgummi)
passendes Nähgarn
Deko – nach persönlichem Geschmack

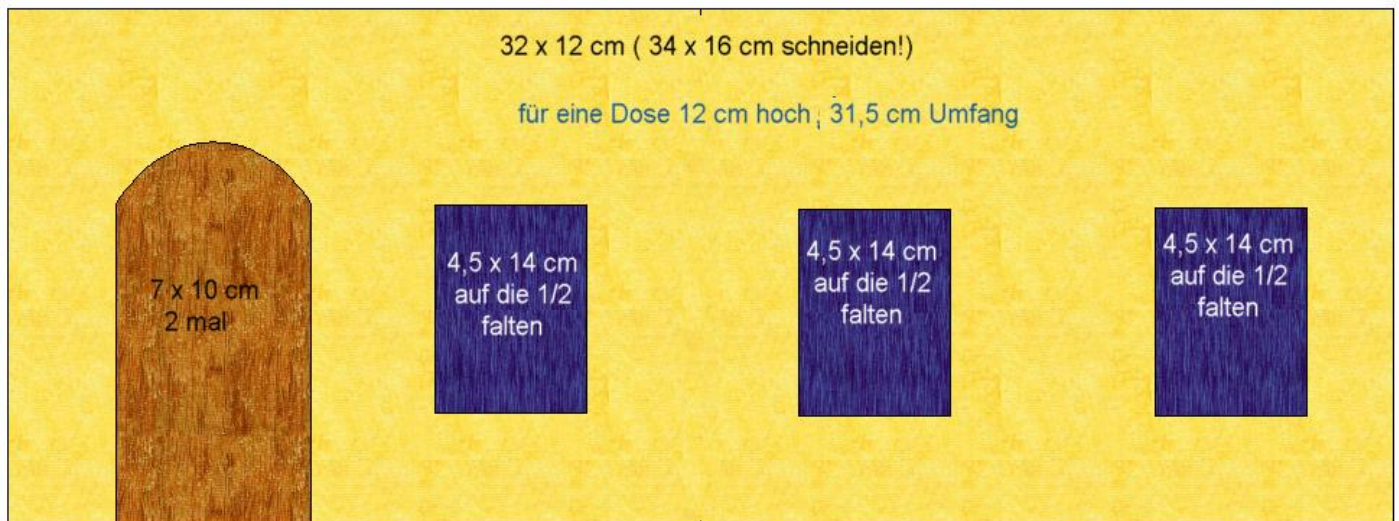


Natürlich kann man/frau die Maße für andere Dosengrößen abändern –
Materialbedarf ändert sich dann natürlich auch!

Zuschneiden und nähen:

(incl. Nahtzugabe von 0,75 cm)

1 x Mauer 34 x 16 cm aus Stoff und 1 x 31,5 x 12 cm aus H 630 (siehe Skizze)



Den Stoff oben versäubern und 2 cm
umschlagen H630 auf bügeln und oben
einen 0,75 cm breiten Saum absteppen.

Für den Boden einen Kreis mit NZ
ausschneiden (Dose als Schablone
benutzen).



Fenster und Tür laut Skizze ausschneiden und passend Vlieseline aufbügeln, oberen Rand (später offen) und Fensterkreuz mit Satinstich (sehr enger Zick-Zack-Stich) aufsteppen, platzieren und rechts, unten und links weiter mit Satinstich aufsteppen.



Oder mit NZ (Nahtzugabe) ausschneiden, Vlieseline aufbügeln, wenden und Bändchen aufsteppen.

Das Gleiche mit der Tür machen – auch hier den Bogen vorher steppen!

Wer mag stickt jetzt noch Blümchen du Ranken auf – oder verziert ganz nach persönlichem Geschmack.



Nun die Seitennaht schließen und mit Zick-Zack versäubern.

Boden einheften und einnähen, nochmals mit Zick-Zack versäubern.

Wenden und Gummiband mit stumpfer, dicker Nadel in den Tunnel einziehen.

Nun das Teil über die Dose ziehen, Gummiband zusammenziehen und verknoten. Geht auch mit Zwirn – aber so kann man/frau es mal leichter entfernen.



Für das Dach einen Kreis mit 26 cm Durchmesser zuschneiden und mit Vlieseline verstärken (auf dem Foto wurde nur die Hälfte versteift – besser ist den ganzen Kreis mit Vlieseline zu versehen – das Dach wird dann steifer!)

Wer einen passenden Teller hat kann gleich mit dem Rollschneider darum schneiden.



Den Kreis nun rechts auf rechts zur Hälfte falten und in der Mitte absteppen (s. Foto).

Eine „Tüte“ über die andere ziehen, Ränder zusammenstecken (evtl. nachschneiden) und den Rand unten mit Satinstich zusammensteppen oder wer mag mit Schrägband versäubern.

Das Dach verzieren.

Hier wurde das eine mit einem Schornstein aus einem Filzrest versehen – das andere mit Schelle und innen in der Spitze ausgestopft als Nadelkissen.



Fertig – Schnipsel und Co können nun in das Müllhaus entsorgt werden und Nahtrenner, kleine Schere und Pinzette finden ihren Platz hinter Tür und Fenstern!

Viel Spaß damit wünscht Quiltjule!